



Didaktische **Bausteine** für die Arbeit mit **jumi**

Die vorliegende Ausgabe ist nach «Süd» das zweite Heft im Zyklus zu den vier Himmelsrichtungen. Jedes der vier Hefte ist nach einheitlichem Konzept gestaltet und zu jedem erscheint ein Baustein mit Anregungen für die Arbeit im Unterricht. Diese sind wie immer nicht als Einzellektionen gedacht.



Ideen

Rätsel

Themenwerkstatt

Lieder

Aufgaben

Basteln

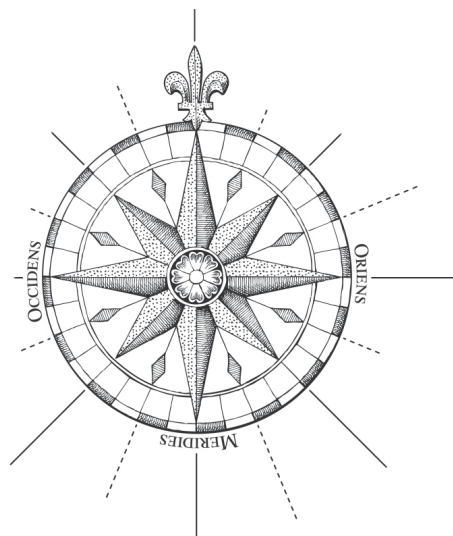
Die Kinder erhalten ein Blatt mit einigen Assoziationsrastern, die sie mit Wörtern ausfüllen, die ihnen zum Lösungswort Ost in den Sinn kommen. Diese Aufgabe können sie entweder alleine oder in Kleingruppen lösen. Falls sie diese Methode nicht kennen, geben wir ihnen dazu ein Beispiel:

	S	O	N	N	E	N	A	U	F	G	A	N	G	
		S	I	B	I	R	I	E	N					
	S	T	E	R	N	D	E	U	T	E	R			

		O												
		S												
		T												

 Kopiervorlage

Wir sammeln die Ergebnisse in der Klasse. Je nach genannten Stichworten fordern wir die Kinder auf, sie zu erklären, respektive aufzuzeigen, was sie mit der Himmelsrichtung Ost zu tun haben (beim obigen Beispiel könnte die Erklärung zum Sterndeuter beispielsweise sein: In der Weihnachtsgeschichte der Bibel ist die Rede von Sterndeutern aus dem Osten!).



Rätsel

👉 jumi Seite 2

Die Kinder lösen das Rätsel auf Seite 2 in Einzelarbeit. Danach tauschen sie ihre Ergebnisse mit ihrem Banknachbarn/ihrer Bank Nachbarin aus und ändern oder ergänzen dabei ihre Lösungsvorschläge. Schliesslich kontrollieren wir die Ergebnisse in der Klasse. Bei Uneinigheiten nehmen wir einen Atlas oder eine Weltkarte zu Hilfe. Nun

zählen die Kinder weitere östliche Länder auf und zeigen, wo sie liegen. Wissen sie vielleicht noch das eine und andere dazu zu erzählen? Waren sie schon in einem dieser Länder? Kennen sie jemanden, der dort wohnt? Könnten wir jetzt noch ein oder zwei Assoziationsraster mehr ausfüllen?

Tausend und eine Vielfalt im Osten

👉 jumi Seite 4/5

Rosa Wolken in Japan

👉 jumi Seite 6/7

Mostindien der Schweiz

👉 jumi Seite 10/11

Wir teilen die Klasse in verschiedene Gruppen auf und teilen jeder einen der folgenden Aufträge zu. Für die Lösung einiger Aufgaben wäre es gut, wenn die Kinder Internet-Zugang hätten. Allenfalls könnte auch ein Lexikon oder ein von uns zusammengestelltes Infoblatt hilfreich sein.

Gruppe 1

Wir kopieren den Text auf Seite 5 mit der Überschrift Geheimnisvolle Märchen: 1001 Nacht. Die Kinder erhalten auch ein Blatt mit folgenden Aufträgen.

- ⇒ Lest den Text.
- ⇒ Beantwortet die folgenden Fragen auf ein Ordnerblatt:
- ⇒ Bereitet euch darauf vor, euren Klassenkameraden zu erzählen, was ihr über die Märchensammlung 1001 Nacht wisst.
- ⇒ Ermuntert sie auch, ein eigenes Märchen zu schreiben. Es soll beginnen mit den Worten: *Es war einmal* und drei Wörter enthalten, die ihr ihnen vorgebt. Zum Beispiel: *dunkler Wald, Riesenspinne, tapferer Bauernbub, ...*

-
- a) Wie heisst eine berühmte Märchensammlung des Ostens?
 - b) Wie heisst die Frau, die diese Märchen erfunden haben soll?
 - c) Warum hat sie diese Märchen erfunden? Wem hat sie sie erzählt?

- d) Sucht im Internet die Erklärungen für *Wesir* und *Sultan* und schreibt sie euch auf.
 - e) Kennt ihr eines der genannten Märchen? Wenn ja: Versucht, es kurz zu erzählen. Wenn nein: Sucht im Internet eine kurze Zusammenfassung.
-

Gruppe 2

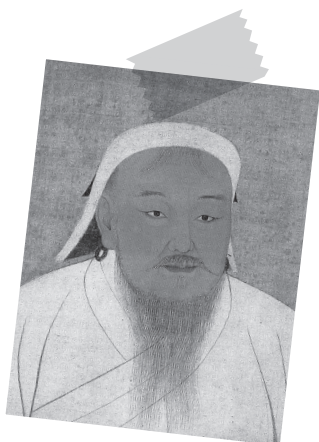
Wir kopieren den Text auf Seite 5 mit der Überschrift Weltreich Mongolei. Die Schüler erhalten dazu auch ein Blatt mit folgenden Arbeitsaufträgen.

⇒ Lest den Text.

⇒ Beantwortet folgende Fragen schriftlich auf ein Ordnerblatt:

- a) Wie hiess der Herrscher des bisher grössten Weltreiches?
b) Vor wie vielen Jahren herrschte er?
c) Welche Länder gehörten unter anderen zu seinem Reich?

- d) Welche Eigenschaften zeichneten die mongolischen Krieger aus?
e) Wie endete die Herrschaft der Mongolen?
f) Wo liegt die Mongolei heute?



⇒ Bereitet euch darauf vor, den Klassenkameraden einen Bericht über das mongolische Weltreich zu geben.

⇒ Schreibt einen Lückentext, den sie nach eurem Vortrag ausfüllen sollen. In diesem Lückentext sollten mindestens 5 und höchstens 10 Lücken auszufüllen sein.



Gruppe 3



Arbeitsaufträge

⇒ Lest den Text im jumi auf Seiten 6 und 7.

⇒ Beantwortet die folgenden Fragen:



- a) Wann beginnt in Japan der Frühling?
b) Welches Fest ist für viele Japaner das wichtigste Ereignis im ganzen Jahr?
c) Wie lautet der japanische Ausdruck für «Blüten betrachten»?

- d) Wie feiern Japanerinnen und Japaner das Kirschblütenfest?
e) Mit welchem christlichen Fest kann das japanische Kirschblütenfest in Zusammenhang gebracht werden? Warum?

⇒ Schreibt auf, welche Symbole für Glück ihr kennt. Vielleicht schaut ihr das auch im Internet nach?

⇒ Schreibt auf, welche Symbole für Leben ihr kennt. Vielleicht schaut ihr das auch im Internet nach?

⇒ Bereitet euch darauf vor, den Klassenkameraden zu erzählen, was ihr über das Kirschblütenfest wisst.

⇒ Zeigt ihnen nachher, welche Symbole für Glück und für Leben ihr gefunden habt und lasst sie erklären, warum wohl diese Sachen als Symbol für Glück/Leben gelten.

Gruppe 4

Arbeitsaufträge

- ⇒ Lest den Text im jumi auf Seiten 10 und 11: Entdeckungen im Osten der Schweiz.
- ⇒ Beantwortet die folgenden Fragen auf ein Ordnerblatt:

- ⇒ Bereitet euch darauf vor, euren Klassenkameraden einiges Wissenswertes über die Ostschweiz zu erzählen.
- ⇒ Erarbeitet für sie einige Testfragen dazu und gebt ihnen zu jeder Frage drei mögliche Antworten, aus denen sie die jeweils richtige auswählen sollen.

a) Wie viele Kantone gehören zur Ostschweiz?

Wie heissen sie?

b) Welcher Kanton hat den Spitznamen «Mostindien»?

Warum hat er den?

c) Wie heisst der weltberühmte Fluss, der in den Bündner Bergen entspringt?

d) Wo fliesst dieser Fluss ins Meer?

(Das könnt ihr in einem Atlas nachschauen.)

e) Wie heisst der grösste Wasserfall Europas?

Wo kann man ihn bewundern?

f) In welcher Ostschweizer Kantonshauptstadt können noch heute Bücher angeschaut werden, die vor vielen hundert Jahren dort im Kloster geschrieben wurden?

g) Wie heisst der Wandermönch, mit dessen Lebensgeschichte die Gründung dieses Klosters verknüpft wird?

Akrobatik auf Papier

☞ jumi Seite 9



- ⇒ Sie können jeweils die genannten Artikel lesen. Zu jenem auf Seite 9 sollen sie danach einige Testfragen beantworten und/ oder im Internet nach japanischen Schriftzeichen suchen und versuchen, diese nachzuzeichnen. Mögliche Fragen: Wie heissen die drei japanischen Schriften? Aus wie vielen Zeichen besteht die Schrift *Kanji*? Was ist für Noel das Schwierigste beim Schreiben japanischer Schriftzeichen? ...

Ida aus der Ostschweiz

☞ jumi Seite 15



ホ
ズ

Unbekannte Schriften

☞ jumi Seite 20

ぬ
と
ま

- ⇒ Zu jenem auf Seite 15 machen wir aus der Illustration ein Puzzle. Auf seine Rückseite schreiben wir die Bedeutung ihres Namens und weitere Stichworte aus Idas Lebenslauf. Sie sollen nun zuerst die Rückseite richtig zusammensetzen. Zur Kontrolle können sie das Bild auf der Vorderseite anschauen.
- ⇒ Zu jenem auf Seite 20 sollen sie den Lösungssatz richtig aufschreiben. Vielleicht kopieren wir ihnen auch ein kyrillisches Alphabet und lassen sie einige Wörter damit schreiben (ihren Vornamen; ein östliches Land, in dem sie schon mal waren oder in das sie gerne einmal reisen würden; ...).

Für jene Gruppen, die mit ihrer Arbeit früher fertig sind als die übrigen, halten wir noch einige Zusatzaufgaben bereit.

Wenn alle Gruppen so weit sind, tragen sie ihre Ergebnisse der Klasse vor und machen mit ihren Kameraden die vorgeschlagenen Tests und die Märchenstunde. Je nachdem sammeln wir die Ergebnisse in einem eigens dafür gestalteten Ost- Mäppchen.

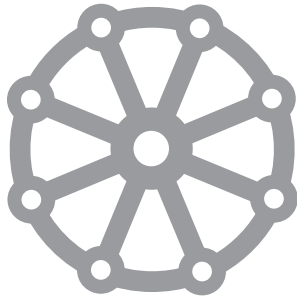
Östliche Religionen

👉 jumi Seite 8

Wir lesen mit den Kindern den Text auf Seite 8.
Danach können sie ihr erworbenes Wissen mit den folgenden Fragen testen:

In diesem Land ist die Mehrheit buddhistisch:

- Indien
- China



Nicht mehr wiedergeboren werden heisst:

- Himalaya
- Nirwana

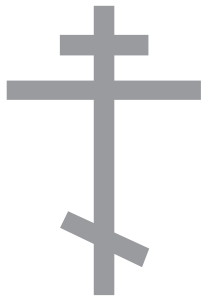
Das ist KEIN Gott im Hinduismus:

- Vishnu
- Manitu



Welche Aussage ist im Hinduismus falsch:

- Man lebt nur einmal
- Man wird leider immer wiedergeboren



Wie heissen die Christen der Ostkirchen:

- Orthodoxe
- Muslime

Welche Aussage ist richtig:

- Sie haben einen Papst
- Priester dürfen verheiratet sein

Wenn wir genügend Zeit zur Verfügung haben, können wir auch vertieft zu den einzelnen genannten Religionen arbeiten.

Es wäre auch denkbar, Vertreter der orthodoxen Christen einzuladen und mit ihnen vertieft über ihr Verständnis des Christentums zu reden. Spannend ist sicher, von ihnen zu erfahren, wie sie die Hauptfeste Weihnachten, Ostern und Pfingsten feiern.

Ostern beginnt im Osten

👉 jumi Seite 18/19

Wir besuchen mit den Kindern die Pfarrkirche. Wir vergleichen ihren Bau mit der Illustration auf Seite 19 und erklären dabei auch die Begriffe Kirchenschiff, Chor und Apsis.

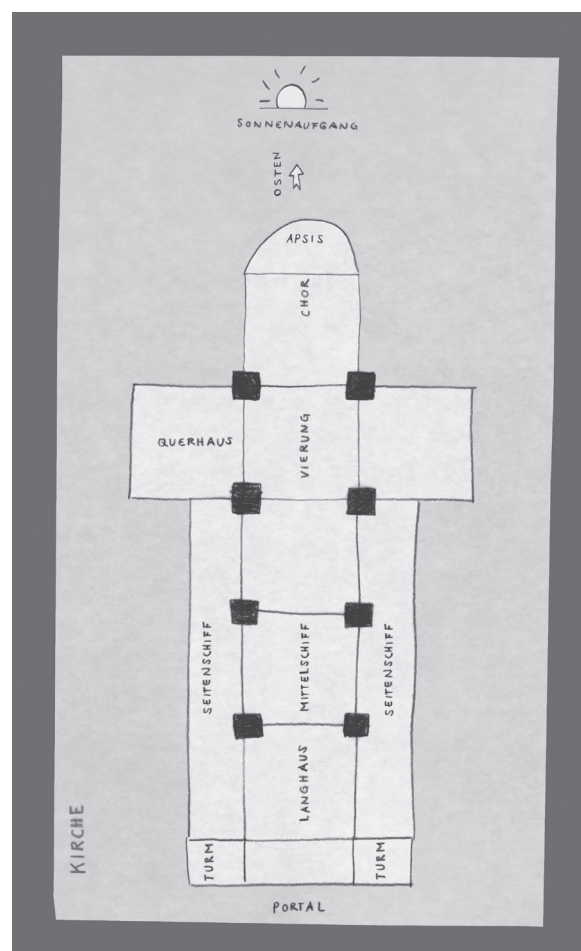
Danach erzählen wir ihnen anhand der Kreuzwegstationen die Leidensgeschichte und lassen sie vor dem Kreuz spontane Gebete dazu formulieren. Abschliessend betrachten wir die Osterkerze, erklären ihre Symbolik und singen miteinander ein Osterlied aus dem Kirchengesangbuch.

Alternative:

Die Kinder reissen aus dunklem und hellem gummiertem Glanzpapier Mosaikfetzelchen, falten ein A4-Fotokartonblatt quer in der Mitte, zeichnen auf jede Hälfte ein Herz und legen ein feuchtnasses Tüchlein in einem Aluschälchen bereit. Gleichzeitig legen wir vorne in der Mitte ein dunkles Tuch auf den Boden, stellen in seine Mitte eine Osterkerze, verteilen darauf für jedes Kind ein Rechaudkerzli und verdunkeln den Raum.

Nun lesen wir den Kindern die ersten 7 Sätze vor (bis: ... *Jesus liegt im Grab.*).

Anschliessend sollen die Kinder überlegen, wie sich wohl Jesu Freunde damals gefühlt haben und wie es ihnen bei diesem Text ergeht. Danach bekleben sie das eine Herz mit den dunklen Fetzelchen. Sie bringen diese Karte dann nach vorne in den Kreis und formulieren einige spontane Gebete. Jetzt zünden wir die Osterkerze an und lesen den Text weiter vor bis ... *Ostern beginnt im Osten.* Nun zünden die Kinder der Reihen nach ihre Rechaudkerzli an. Wenn alle brennen, singen wir mit ihnen ein fröhliches Osterlied. Abschliessend bekleben sie das 2. Herz mit den hellen Fetzelchen.



Ein Blick ins jumi



Das christliche Kindermagazin erscheint sieben Mal jährlich und setzt sich mit gesellschaftlichen und ethischen Themen auseinander. Dabei stellt es die Kinder in den Mittelpunkt: Auf unterhaltende und dennoch hintergründige Art werden die Menschen, unsere Welt und die Religionen unter die Lupe genommen.



Unter www.jumi.ch das aktuelle Heft durchblättern

jumi im Unterricht

Lehrpersonen profitieren von thematischen Unterrichtsbausteinen mit Anregungen und Ideen für den Unterricht: Die didaktischen Bausteine liegen jedes Jahr bei zwei Heften bei und können auch kostenlos unter www.jumi.ch heruntergeladen werden.

Die nächsten Bausteine erscheinen zu den Heften des Zyklus «Die vier Himmelsrichtungen»: Süd (Sommer 2014), Ost (Frühling 2015), Nord (Herbst 2015) und West (Frühling 2016).



Zyklus «Die vier Himmelsrichtungen»



Bereits erschienen sind zum Zyklus «Die vier Himmelsrichtungen» folgende Hefte inklusive Bausteine für den Unterricht: Süd (August 2014) und Ost (April 2015). Als Nächstes folgen Nord (Herbst 2015) und West (Frühling 2016).



Für Bestellungen: www.jumi.ch oder info@jumi.ch oder 041 318 34 80